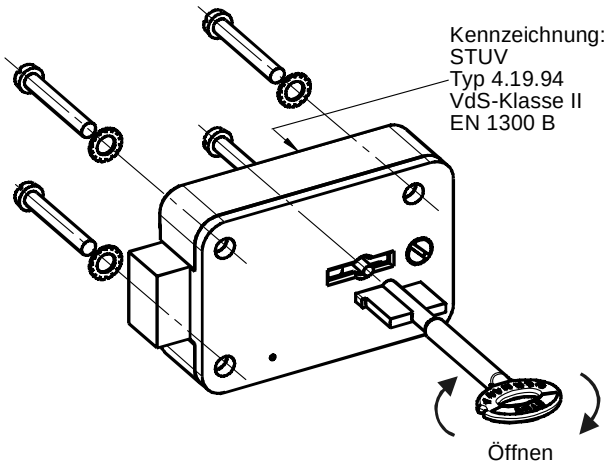
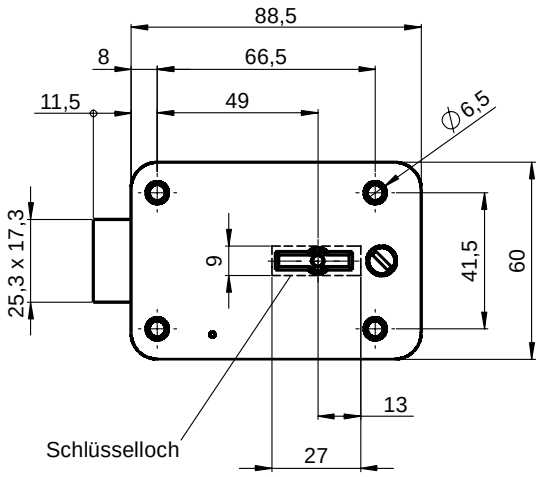
Montageanleitung

Typ 4.19.94, VDS II / EN 1300 B





Alle übrigen Maße und Eigenschaften des Schlosses sind der Offertzeichnung zu entnehmen. Informationen zur Bedienung des Schlosses finden Sie auf der gesonderten Bedienungsanleitung.

Verwendung

STUV-Hochsicherheitsschlösser der Typenreihe 4.19.94xx.x sind zur Verwendung an Türen von Wertbehältnissen gedacht.

STUV-Produkte sind für höchste Anforderungen und größtmögliche Zuverlässigkeit konstruiert. Anwendungs- und Einbauempfehlungen und unsere umfangreiche Beratung unterstützen Sie bei der Auswahl unserer Produkte.

Aber: Prüfung und Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall obliegen immer dem Anwender!

Schlossbefestigung

Bei der Auslegung der Schraubverbindung zur Schlossbefestigung ist auf folgende Punkte zu achten:

- Die Fixierung muss gegen selbstständiges Lösen gesichert sein. Vibrationen oder Erschütterungen dürfen nicht zum Lösen der Befestigung führen.
- Die Befestigung darf nicht schwächer sein als die Sollbruchstelle im Schlossboden.

Aufgehrichtung und Einbaulage

Das Schloss ist ausschließlich in Aufgehrichtung „rechts“ lieferbar. Zum Öffnen des Schlosses muss der Schlüssel im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Das Schloss kann, wie oben dargestellt, in Einbaulage „rechts“ montiert werden.

Darüber hinaus ist es möglich das Schloss vertikal in Einbaulage „lad“ zu montieren. Hierbei zeigt der Schlossriegel senkrecht nach oben oder nach unten.

Schutz des Schlosses vor äußerer Einwirkung

Beim Einbau des Schlosses in Wertbehältnisse ist auf ausreichenden Schutz gegen gewaltsame Angriffe zu achten.

Das Schlüsselloch der Behältnistür oder der Panzerung darf den in der Zeichnung dargestellten Bereich nicht überschreiten.

Montage von Anbauteilen an den Schlossriegel

Die Freigängigkeit des Riegels im Schließbetrieb muss gewährleistet sein. Bei Verwendung von Stangen, Winkeln oder ähnlichen, dem Riegel anhängigen Blockierelementen sollten Quer- bzw. Reibungskräfte auf den Schlossriegel durch konstruktive Maßnahmen nach Möglichkeit vermieden werden. Das Schloss wurde mit einer Betätigungskraft von 2,5 N geprüft.

Die Sperrkraft in Betätigungsrichtung und quer zum Riegel wurde mit 1 kN geprüft. Höhere Sperrkräfte sind z.B. durch Abstützung des Riegels abzufangen.

Für eine VdS-Anerkennung wird eine Montage vorausgesetzt, die ausschließlich nach dieser Anleitung erfolgt ist.

Veränderungen am Schloss sind nur in schriftlicher Abstimmung mit STUV zulässig.